

ordentliche und 2 Ehrenmitglieder. Derselbe hält musikalische Zeitungen und hat eine kleine Bibliothek gegründet, welche allen Mitgliedern zur unentgeltlichen Benutzung offen steht. Einführungen sind stets gestattet und Mitglieder finden in der Musikalienhandlung des Herrn G. A. Leopoldt, Rathhausstraße 16, die erforderlichen Karten. Die Versammlungen finden Sonnabend Abends 8½ Uhr im Saale des Conservatorium der Musik, Weststraße 15, statt.

Verein, Der Unterstützungs-, von 1829, hat den Zweck, durch freiwillige Beiträge solche verarmte arme Israeliten, die nicht in den Listen der Armen-Anstalt eingetragen sind, zu bescheiden. Bormalter sind die Herren H. Joshua, Grasfelder 7, Präses; J. Emanuel, Cassirer; Mart. Italiener, Secretair.

Verein, Der israelitische Unterstützungs-, von 1862, von jungen Leuten gestiftet, stellt es sich zur Aufgabe, momentane Verlegenheiten, vorzugsweise seiner hiesigen Glaubensgenossen, stets nur auf Antrag seiner hiesigen Mitglieder, nach Kräften zu unterstützen. Außerdem wird vierteljährlich der quartale Cassen-Saldo unter seine Mitglieder zur Verwendung für Nothleidende verkauft. Die Verwaltung besetzt aus den Herren Ludwig Cohn, d. J. Präses; Jacob Meier, Cassirer; Gustav Glückstadt, J. Michelsen und Jacob Alexander, Revisoren; A. Wittmann und Michael David, Assistenten; Vize des Vereins ist Nathan Levy.

Verein, Weihnachtsbescherungs-, auf Steinwärdern und Al. Grasbrook, ward am 12. November 1872 durch Bewohner von Steinwärdern und Klein-Grasbrook gestiftet. Präses für 1877—78 Herr Hauptlehrer J. H. Wrage.

Verein, Unterstützungs-, Israelitischer, für den Freiwilligendienst. Derselbe unterstützt zum Freiwilligendienst berechnigte Militairpflichtige aus der hiesigen israelitischen Gemeinde durch Gewährung von Equipirungsgeldern und Lebensunterhalt während des Dienstjahres. Vorstand-Mitglieder: Dr. Leopold H. Spiro, Vorsitzender; Martin Emanuel, Cassirer; Emil Ray, Schriftführer; Dr. Med. Lewis, Dr. Max Cohn, S. Karpeles und H. Jüdel.

Verein von 1871, zur Vertheilung von Lebensmitteln. Der Zweck desselben ist, hiesige verarmte israelitische Arme mit Kartoffeln für den Winterbedarf zu versehen. Den Vorstand bilden 7 Damen und 3 Herren. Vorsitzende ist gegenwärtig Frau Sara Elias, Cassirerin; Frä. Margarethe Nordheim, Deputirte sind die Herren L. H. Spiro und Martin Salomon.

Wissenschaftlicher Verein von 1860. Dieser Verein, welcher ursprünglich unter dem Namen „Svrit-Kamp“ gegründet ward, hat sich die Aufgabe gestellt, unter seinen Mitgliedern wissenschaftliche und aesthetische Bildung, sowie parlamentarische Verkehr und Geselligkeit zu erhalten, dabei aber auch freundschaftlichen Verkehr und Geselligkeit bei denselben zu pflegen. In dem Zweck werden in den wöchentlich stattfindenden Versammlungen von den Mitgliedern Vorträge gehalten über allgemein interessante Thematia aus den verschiedenen Wissenschaften, Zeit- und Tagesfragen, sowie auch von eigenen poetischen Arbeiten. Die hierüber unter Leitung des Vorsitzenden gehaltenen Kritiken und Debatten sollen jedem Mitgliede Anlaß geben, seine Ansichten über das Gehörte zu äußern und im Streit für dieselben alle Theile daran zu nehmen, sowohl eine aufgestellte Meinung zu verteidigen, wie auch anderer Ansichten entgegen zu nehmen und in maßvoller Weise zu besprechen. Die Winterversammlungen finden vom ersten Dienstag des Octobers bis zum letzten Dienstag des Mai im Locale des Herrn Gaiselbuch, Dammtorstraße 20, von 9 bis 11 Uhr Abends statt. Beitrag 3 M. jährlich. Nähere Auskunft ertheilen die Herren Ad. Tuchscheit, Grassfelder 14, und Ad. Ettler, Neuerwall 46, bei Letzteren befindet sich ein Vereinskarte zur Aufnahme von Mittheilungen.

Verein, Der israelitische Wohltätigkeits-, von 1856, wurde von jungen Leuten gegründet und bezweckt, „arme, bedürftige Israeliten“ zu unterstützen, und werden die Beiträge seiner Mitglieder halbjährlich durchs Loos vertheilt. Der Vorstand besteht aus folgenden Herren: Jman J. Nathanson, J. H. Präses; Julius Deshan, Cassirer; Dr. J. Josenb, Secretair; Rudolph Levy, Israel Meier, M. J. Maganus, Louis Leven, Eli Cohn, V. Hedscher, Assistenten. Vize S. Salomon. Genannte Herren nehmen jederzeit Anmeldungen zum Eintritt neuer Mitglieder entgegen. Gaben und Geschenke zum Besten des Vereins sind gefälligst an den Herrn Cassirer zu richten.

Verein der Wundärzte, gestiftet am 7. März 1859. An der Spitze steht ein Vorstand, den ein Präses, Schriftführer, Cassirer und Archivar bilden. Der Verein beschäftigt sich mit wissenschaftlich-chirurgischen Vorträgen, hält seine Versammlungen jeden ersten Dienstag im Monat 7 Uhr Abends; diese Versammlungen werden in den „Dampf-Nacht“ angezeigt. Auswärtige Correspondenzen werden unter der Adresse des Wundarztes Herrn A. Schuppe, erbeten.

Verein, Jahrmärzlicher, gegründet den 3. Februar 1857, hält in Bartels' Hotel, Poststraße, am ersten Montage jeden Monats, Abends 8 Uhr, seine wissenschaftlichen Versammlungen. Besitzt eine Fachbibliothek und einen treffenden Lesesitzel; d. J. Vorstand: die Herren Dr. Ernst Zofor, Präses; Dr. Moriz Hüger, Secretair, Bibliothekar und Cassirer.

Vereine für Leidenbestattung jüdisch-israelitischer Gemeinden:

1. Die Beerdigungs-Brüderschaft, begründet gleichzeitig mit dem Entstehen der Gemeinde (Anfang des 17. Jahrhunderts). Die Mitglieder zahlen einen jährlichen Beitrag von 3 M. 60 S. und übernehmen die Verpflichtung über vielmehr sie erwerben sich das Recht bei jeder Leiche eines Juden die Reinigung und Bestattung desselben nach einem bestimmten Tarnus persönlich kostenfrei vorzunehmen. Alle Einnahmen des Vereins werden zu wohltätigen Zwecken verwendet. Der Verein zählt 150 Mitglieder aus allen Ständen, Kaufleute, Handwerker, Gelehrte, Begüterte und Unbegüterte. Die Auslagen der Beerdigungs-

kosten werden von einer unter Vorsitz eines Gemeinde-Vorsehers bestehenden Commission bestritten und vom Sterbehause erlegt. Sieben Cabaim leiten die Angelegenheit der Brüderschaft: die Hrn. M. Reichröder, H. J. Ruben, Moses M. Heilbut, Louis Wolff, d. J. Präses, Abm. S. Oppenheimer, Harry Friedberg, Sam. M. Heymann. In die Finanz-Commission sind deputirt von Seiten des Gemeinde-Vorstandes: Herr Ad. Alronsohn, Präses; Seitens der Brüderschaft: die Herren Moses M. Heilbut, Cassirer, M. Reichröder, Controlleur. Neben dieser Brüderschaft und gewissermaßen zu derselben gehörend besteht

2. Der Beerdigungs-Berein israelitischer Frauen. Die Zahl der contribuirenden Mitglieder hat schon 80 überschritten, doch sind nur etwa 20 derselben activ. Diese beschaffen das Reinigen und Ankleiden aller Leichen weiblichen Geschlechts ohne Unterschied unentgeltlich, besuchen frange arme Frauen und reichen ihnen Unterstützung aus der Vereins-Casse. Der Ueberfluß der Beiträge wird halbjährlich an Arme, vorzugsweise an Wittwen, vertheilt. Vorseherinnen sind: Frau Heymann, geb. Selig, Frau Schlostein, geb. Cohn, Frau Jacobson, geb. v. Damm, Frau Schöneberg, geb. Philipp.

3. Die neue Beerdigungs-Gesellschaft, errichtet 1804 in der Absicht, das Vorurtheil, daß eine Leiche so früh als möglich beerdigt werden muß, praktisch zu bekämpfen und die damals zu besühnende Gefahr des zu frühen Beerdigens abzuwenden. Obgleich diese Gefahr nicht mehr vorhanden, legt die Gesellschaft dennoch ihre Thätigkeit fort. Ihre Mitglieder und deren Hausgenossen werden nach Ablauf voller dreimal 24 Stunden und auch dann nur nach ertheiltem Gutachten des Vereins-argtes von besohlenen Personen gereinigt und zur Erde bestattet, die Kosten zum Theil von der Anstalt, zum Theil von dem Sterbehause bestritten. Direction: die Herren J. C. Kiehermann jun., Vorsitzender; Daniel Feig, Secretair, 24 Jandtorren. E. Delbanco, Vize. Sterbefälle sind bei dem Votere, Adresse: gr. Neumarkt 30, anzusumelden.

Bereinigete Landente von 1863, Wohlthätigkeit der Bureau St. Georg, Mittelstr. 67. Director G. Reimers. Der Verein besteht aus Landenten der nächsten Umgebung Hamburgs. Derselbe hat sich statutarisch verpflichtet, Milch und Butter gänzlich unentgeltlich zu liefern. Verkaufsorte sind: Pferdemarkt 51, H. Bursch 3, alter Steinweg 48, Steinstr. 79, Neuerwall 37, Valentinstamp 45, neue Grönungstr. 6 und St. Georg, Mittelstr. 67, woselbst auch das Bureau.

Vereinsbank in Hamburg, Die. (S. Genten.)

Verorgungs-Anstalt, hamburgische, Allgemeine. Die im Jahre 1778 gestiftete und vom Senate confirmirte hamburgische Allgemeine Versorgungs-Anstalt sichert gegen eine Einzahlungsumme, welche entweder auf Capitalsfuß oder in halbjährlichen Beiträgen gezahlt wird, bestimmten Personen, theils den Gehör einer Rente für die Dauer oder für einen Abschnitt des Lebens, theils die Auszahlung eines beim Tode einer bestimmt angegebenen Person fällig werdenden Capitals. Die Größe dessen, was jeder zu zahlen hat, richtet sich nach dem Alter der beim Einlauf concurrenden Personen und ist auf's Genaueste aus den Tabellen zu ersehen, welche mit der im Jahre 1869 zuletzt revidirten Anordnung im Comptoir der Anstalt gratis entgegen zu nehmen sind. Die Direction der Anstalt besteht aus 9 Personen, 5 Directoren und 4 Deputirten. Alljährlich wird eine General-Versammlung der Interessenten gehalten, in welcher der Jahresabschluss vorgelegt wird und in welcher die Directoren gewählt werden. Die Abrechnung wird jährlich durch den Druck veröffentlicht. Die Direction für 1878 besteht aus folgenden Directoren: 1) Hrn. Dr. Johann Friedrich Voigt, Präses; 2) Carl Rudolf Hirsforten; 3) Peter Anton Rodas; 4) Professor Georg Heinrich Ludenhen; 5) und aus folgenden Deputirten: den Hrn. 6) Thomas Heinrich Weller; 7) Dr. Anton Heinrich Kellinghulen; 8) H. Hermann Rosen Künze; 9) Protocollführer der Anstalt ist Dr. August Meier, Buchhalter und Geschäftsführer J. F. A. Buchow. Die Anstalt hat eine eigene Bank-Conto unter dem Namen: „Die allgemeine Versorgungs-Anstalt“. Das Comptoir der Anstalt ist im Hause der patriotischen Gesellschaft, beim alten Rathhause, parterre, Zimmer 12 und geöffnet jeden Morgen von 9—1 Uhr und in den ersten 5 Werktagen auch Nachmittags von 5—6 Uhr. — Gleichfalls unter Leitung der Direction der Versorgungs-Anstalt steht die Deposito-Casse der hamburgischen Allgemeinen Versorgungs-Anstalt. (S. diesen Artikel.)

Verorgungs-Loutine, Die, ist in vier Classen getheilt: Die erste Classe ist 1822 errichtet und Ultimo 1825 mit 2170 Actien geschlossen, die zweite Classe ist 1824 errichtet und ultimo 1827 mit 1588 Actien geschlossen, die dritte Classe ist 1824 errichtet und ultimo 1827 mit 1273 Actien geschlossen, die vierte Classe ist 1825 errichtet und ultimo 1828 mit 670 Actien geschlossen. Die jetzigen Directoren der Anstalt sind die Herren Adolph Palm, Giesbert Conrad Govers, M. Ed. Heerlein, Herrn. Gries, Dr. Johs. Schröder, Wilh. Ferd. Falcke, E. Gmunt Hagedorn und Johs. Ed. Paul. Der Bevollmächtigte ist Herr Ferdinand Vertheau. Das Comptoir der Anstalt ist Schmiedestraße 11, Eingang von der Schulstr. 6

Vertrauens-Casse, von Herrn Jacob Meyer im Jahre 1869 mittelst eines Capitals von Bco. 25,000 begründet, und leihwillig mit Bco. 25,000 bedacht, giebt unbemittelten Staatsangehörigen zur Begründung oder Betreibung eines Gewerbes Vorfluß von M. 120 bis M. 600 gegen 4 pCt. Zinsen und Rückzahlung des vierten Theiles nach Ablauf eines Jahres, des Restes aber von da ab in 6 halbjährlichen Raten, ohne Bürgschaft oder sonstige Sicherherheit, doch müssen dieselben durch schriftliches Zeugniß von mindestens zwei bekannten achbaren Personen als vertrauenswürdig empfohlen sein. Die Vertheilung geschieht zweimal jährlich, im Juni und December. Die Zeit für die Anmeldungen, welche mit dem 30. April und dem 31. October abläuft wird jedesmal öffentlich bekannt gemacht; zu andern Zeiten werden

непарен Document

Soiled Document Bleed Through